



StarCamp

Luxor Air 280 Klimatex



AFBAUANLEITUNG MANUAL-INSTRUCTIONS

Alle Rechte vorbehalten. Nichts aus dieser Ausgabe darf veröffentlicht und/ oder mittels Druck, Fotokopie, Mikrofilm oder auf welche Art auch immer vervielfältigt werden, ohne vorhergehende schriftliche Zustimmung von Doréma Vorzelte GmbH.

VORWORT

Herzlichen Glückwunsch zu Ihrem neuen StarCamp Vorzelt. Wir bedanken uns bei Ihnen, dass Sie sich für ein StarCamp Vorzelt entschieden haben und wünschen Ihnen viel Urlaubsspaß.

Wir versichern Ihnen optimalen Urlaubskomfort mit der garantierten Nachhaltigkeit einer europäischen Qualitätsmarke: Wir überlassen nichts dem Zufall. Es geht letztendlich um nichts Wichtigeres als Ihren Urlaub. In den StarCamp Vorzelten erkennen Sie unsere Campingerfahrung.

Eines der interessantesten Themen bei Camping ist der Aufbau und der Abbau Ihres Vorzeltes. Nirgends finden Sie so schnell Anschluss und Anteilnahme unter den Campern wie beim Zeltauf- und Abbau. Wenn Sie geräuschvoll den Gestängeteil ausgepackt haben, werden die ersten Köpfe schon aus den umliegenden Zelten gesteckt. Nach den ersten lautstarken Flüchen sind die ersten freiwilligen Helfer dann auch schon 'vor Ort'. Sind jetzt noch einige Getränke parat, kann der Zeltaufbau beginnen. Schnell sind die Profis bei der Hand, um zu lange Stangen abzusägen, fehlende mit Altbeständen zu ergänzen, Löcher zu bohren, Zeltteile zu sortieren usw. Spätestens vor dem Einsatz der ersten Eisensäge sollten Sie jedoch vorsichtig werden.

Auf den nächsten Seiten beschreiben wir Ihnen, wie Sie auf Hilfe von außen verzichten können und systematisch ohne Probleme zu zweit jedes Vorzelt bequem und sicher aufbauen können. Mit der nötigen Ruhe und ohne Hektik erreichen Sie so wesentlich mehr und kommen zügig zu Ihrem Ziel.

In dieser Gebrauchsanweisung finden Sie vielfältige Informationen rund um Ihr Vorzelt. Sie beinhaltet praktische Tipps bezüglich Wartung, Service und anderem Wissenswerten. Natürlich finden Sie in der Gebrauchsanweisung auch eine leicht verständliche Aufbauanleitung, wodurch das Aufstellen Ihres Vorzeltes um einiges einfacher wird.

Um Ihnen einen problemlosen Campingurlaub zu garantieren, empfehlen wir Ihnen, diese Gebrauchsanweisung gründlich durchzulesen. Zusätzlich wird empfohlen, Ihr neues Vorzelt einmal zur Probe aufzubauen, bevor Sie in Urlaub fahren. Sollten ungeklärte Fragen auftreten, kontaktieren Sie bitte Ihren Fachhändler

INHALT

1.	VOR DEM CAMPEN.....	5
1.1	Einleitung.....	5
1.2	Maßkontrolle.....	5
1.3	Standardausrüstung.....	5
2.	GESTÄNGE / AUFBLASBARE LUFTSCHLÄUCHE.....	6
2.1	Position Ventile.....	6
3.	AUFBAU DES LUFTSCHLAUCHVORZELTES.....	7
3.1	Untergrund.....	7
3.2	Kederschiene.....	7
3.3	Vorbereitung.....	7
3.4	Entfernen Vorder- und Seitenwand.....	7
3.5	Einziehen Vorzelte in die Kederschiene.....	7
3.6	Luftdruck.....	8
3.7	Zusätzlichen Streben.....	8
3.8	Aufblasbaren Vordachschlauchen.....	8
3.9	Abspannung.....	9
3.10	Reißverschluss Vorderwand.....	9
3.11	Anbau(optional).....	10
4.	LUFTVERLUST.....	11
4.1	Undichte Luftschläuche.....	12
5.	ABBAU DES VORZELTES.....	13
6.	LÜFTUNG.....	14
6.1	Luftungsöffnungen.....	14
7.	PFLEGE UND REINIGUNG.....	16
8.	SONNENEINWIRKUNG.....	17
9.	REPARATUREN.....	18
10.	VERPACKEN UND LAGERN.....	19
11.	SERVICE UND GARANTIE.....	20

1. VOR DEM CAMPEN

1.1 Einleitung

Trotz unserer hervorragenden Qualität empfiehlt es sich immer, vor ihrem Urlaub Ihr Vorzelt und das Zubehör ausführlich zu kontrollieren und vorzubereiten. Wenn doch einmal etwas fehlen sollte sichert diese Kontrolle unangenehme Überraschungen im Urlaub vor Ort.

1.2 Maßkontrolle

Zusammen mit Ihrem Lieferanten haben Sie ein Maß für Ihr neues Vorzelt ausgewählt. Kontrollieren Sie bitte bei jeglichem Zweifel nochmals das Umlaufmaß Ihres Wohnwagens, bevor Sie das neue Vorzelt der Originalverpackung entnehmen. **Benutzte Produkte können nicht umgetauscht werden.**

1.3 Standardausrüstung

StarCamp Vorzelte werden serienmäßig mit Heringen geliefert, die für den Gebrauch bei normalen Bodengegebenheiten geeignet sind. Spezielle Heringe für Sand-, Felsböden und Wintercamping sind bei Ihrem Lieferanten erhältlich. Die mitgelieferten Abspannleitern sorgen unter allen Umständen für eine perfekte Abspannung.

Eine Windschutzblende ist im Lieferumfang enthalten.



TIPP: Befestigen Sie, bevor Sie in Urlaub fahren, alle Abspannleitern an den Ankerhaken des Vorzeltes. Dies spart Ihnen viel Zeit beim Aufstellen.

2. GESTÄNGE / AUFBLASBARE LUFTSCHLÄUCHE

Bei Ihrem Vorzelt haben Sie 2 Arten von Luftschläuchen. Die Hauptsäulen sind in der Schlauchtaschen „fest“ eingebaut. Die Dachunterstützung liegen lose dem Zelt bei.

2.1 Die Position der Ventile

Luxor Air 280 ist mit 5 Ventilen ausgestattet, welche sich an der Außenseite des Zeltes befinden.

3. AUFBAU DES LUFTSCHLAUCHVORZELTES

3.1 Stellen Sie den Wohnwagen auf ebenem Untergrund gänzlich horizontal, um eine optimale Abspannung Ihres Vorzeltes zu gewährleisten.

3.2 Bevor Sie das Vorzelt in die Kederschiene einziehen, müssen Sie sicherstellen, dass sich keine scharfen Kanten an der Kederschiene befinden. Eventuelle Unebenheiten müssen immer entfernt werden, um so Schäden an Ihrem Vorzelt zu vermeiden. Kontrollieren Sie die Teile um die Kederschiene auch auf eventuelle Reste der Dichtungsmasse.

3.3 Um Beschmutzungen Ihres Vorzeltes zu vermeiden ist es sinnvoll eine Plastikfolie zu verwenden, auf welcher Sie das Vorzelt ausrollen können. Reinigen Sie, insofern nötig, auch die Kederschiene, um Verschmutzung zu vermeiden.

3.4 Nachdem Sie das Vorzelt auseinandergefaltet haben, entfernen Sie die mittels Reißverschluss befestigten Vorder- und Seitenwände. Durch das Entfernen, wird der Aufbau des Vorzeltes ein Stück einfacher.

3.5 Sie können nun mit dem Einziehen des Vorzeltes in die Kederschiene beginnen. Das Einziehen des weißen Keders wird am Besten durch zwei Personen durchgeführt, wobei eine Person für das Ziehen sorgt, während die andere Person für das korrekte Einfädeln des Keders in die Schiene sorgt. Bringen Sie die Abspannpunkte links und rechts auf gleichen Abstand vom Boden.

3.6 Bei unserem voll eingezogenem Luftschlauch Vorzelt ist das Grundgestänge mit einem Ventil auf zu blasen. **Alle Luftschläuche werden mit einem Druck von 6 bis 8 psi (0,5 – 0,6 Bar) aufgepumpt.** Dazu achten Sie bitte darauf, dass die schwarzen Spezialventile an der Innenseite alle geöffnet sind. (auf den Ventilen sind dazu Markierungen angebracht). Bei diesem Vorzelt sind Spezialventile bei denen Sie sowohl mit einem Ventil die Grundkonstruktion aufblasen können, bei Bedarf jedoch auch die Ventile schließen können und die Elemente wie bei einem Mehrventilsystem benutzen können.

Dies hat erhebliche Vorteile bei der Suche nach evtl. Undichtigkeiten und im Gebrauch am Campingplatz. Beim Aufblasen ist es egal mit welchem Ventil man anfängt. Es gibt keine Präferenz. Bitte achten Sie darauf dass die übrigen Ventile an der Vorderseite geschlossen sind.



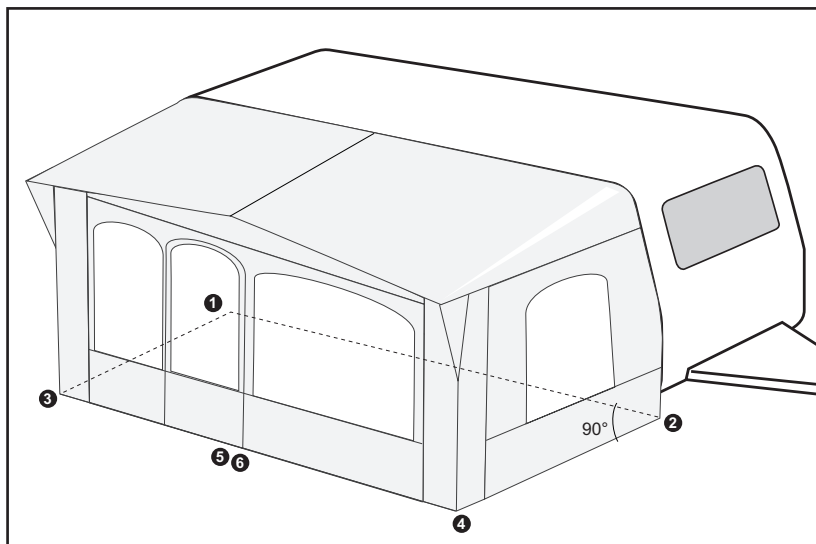
3.7 Die zusätzlichen Streben können nachträglich an die entsprechenden Positionen angebracht werden. Dazu sind an den entsprechenden Stellen im Dach Hohlsäume und für die Aufstellsäulen Klettbänder zum Befestigen angebracht.



TIPP : Beginnen Sie wie bei einem Stangengerüst in der Mitte des Zeltes, dann hat man schnell Raumhöhe und kann bequem weiter arbeiten.

3.8 Zwei aufblasbaren Vordachschläuchen sind für zusätzliche Stabilität für das Vordach enthalten.

3.9 Beginnen Sie nun mit dem Abspannen des Air Vorzeltes mit Hilfe der Abspannleitern und den Heringen. Befestigen Sie zuerst alle Abspannleiter an den Ankerhaken. Platzieren Sie jetzt die Heringe im Boden, dazu beginnen Sie bei den beiden Bodenabspannungen an den Ecken der Seitenwände, an der Wohnwagenseite, Siehe Bild, nr. 1 und 2. Danach platzieren Sie zwei Heringe auf den beiden Vorderecken, nr. 3 und 4 wobei Sie dafür Sorge tragen müssen, dass die Wände exakt gerade in einer Linie stehen. Nun können Sie die übrigen Heringe platzieren, ab nr. 5 und 6.



3.10 Reißverschluss Vorderwand

Sofern einer oder aber beide Dachgiebelschläuche (Schlauch vom mittleren Hauptschlauch nach rechts und links außen) nicht 100%ig an der richtigen Stelle befestigt/positioniert sind kann es vorkommen, dass der Schlauch zu starken Druck ausübt und damit die Spannung in der Rundung am Reißverschluss zu groß wird. Dies kann leider durch das Ein- und Auspacken sowie beim Transport der Zelthaut passieren. Dies ist keine Fehler der Montage oder am Zelt.

Bitte kontrollieren Sie daher immer den Sitz und die Position der Schläuche. Sie müssen diese gegebenenfalls anpassen und korrigieren. Ebenfalls ist die genaue Position der 3 Hauptschläuche (rechts, links und mittig) wichtig. Auch die Durchgänge nach vorne ins Vordach und deren Befestigung an der Vordachblende. Auch hier müssen Sie die Position kontrollieren und ggf. anpassen.

3.11 Verwendung des optional erhältlichen Anbaus mit Reißverschlussystem

Mit diesem aufblasbaren Vorzelt gibt es die Möglichkeit einen Anbau auf der Linken oder Rechten Seite anzubringen. Befestigen Sie den Anbau mittels Reißverschluss an der Seite des Vorzeltes. Dazu die entsprechende Seitenwand entnehmen.

1. Pumpen Sie jetzt den Hauptslauch des Anbaus auf.
2. Dann den mitgelieferten Dachträger aufpumpen und zwischen den seitlichen Dachträger vom Vorzelt und dem Hauptschlauch des Anbaus anbringen.
3. Die Wände vom Anbau können jetzt abgespannt werden stehen.



4. LUFTVERLUST

Die aufblasbaren Luftschläuche sind in einer grauen Ummantelung, die mit einem Reißverschluss versehen ist, eingesetzt. Die Schieber der Reißverschlüsse sind mit einer KunststoffsicHERUNG gesichert (Kabelbinder). Die Reißverschlüsse dürfen NIEMALS geöffnet werden solange die Luftschläuche aufgepumpt sind. Die Reißverschlüsse dürfen nur zur Reparaturzwecken geöffnet werden. Nach einer Reparatur muss der Schieber IMMER mit einem Kabelbinder gesichert werden. Somit wird ein versehentliches Aufgehen des Reißverschlusses verhindert.

Wenn der Druck in einer Luftsäule abnehmen sollte, kontrollieren Sie zunächst ob das Ventil richtig sitzt und fest zuge dreht ist. Das Losdrehen und das erneute Festdrehen ist hierbei oft die richtige Lösung (**Siehe Bild 1-2-3**) für den Luftverlust.



Achten Sie bitte auch darauf, dass alle Dichtungen vorhanden sind und die Ventilkappen geschlossen sind.

4.1 Undichte Luftschläuche

Wie in der Aufbauanleitung beschrieben, wird zuerst am Ventil kontrolliert, ob es fest verschlossen ist. Wenn der Luftschlauch langsam Luft verliert, kann das Losdrehen und wieder Festdrehen des Ventils

die schnellste Lösung sein. Wenn ein Luftschlauch undicht ist kann er einfach repariert werden. Wir empfehlen dabei ein Doréma TEAR-AID Reparaturset Typ B zu verwenden, welches Sie bei einem unserer Fachhändler erwerben können. Doréma TEAR-AID Reparaturset Typ B ist besonders für die Reparatur von PVC Materialien geeignet.

1. Entfernen Sie den Kabelbinder am Schieber und öffnen Sie den Reißverschluss.
2. Dann entnehmen Sie den transparenten Luftschlauch, und pumpen Sie den Luftschlauch auf.
3. Halten Sie den Luftschlauch unter Wasser und lokalisieren Sie das Leck.
4. Verwenden Sie die Reparaturfolie in der richtigen Größe zum abdichten des Lecks. Achten Sie dabei bitte genau auf die Hinweise der TEAR-AID Gebrauchsanweisung.
5. Setzen Sie den Luftschlauch wieder in die Ummantelung ein. Das Ventil soll wieder an der richtigen Position montiert werden. Schließen Sie den Reißverschluss und sichern Sie den Schieber erneut mit einem Kabelbinder.

5. ABBAU IHRES VORZELTES

Bauen Sie das Vorzelt nur im trocken Zustand ab.

Entfernen Sie den Luftschauch im Dachbereich und öffnen Sie die Ventile.

Die Ventile sind an der Ummantelung verankert und können so nicht verloren gehen. Drehen sie danach die Ventile, erst bis zum nächsten Aufbau, wieder fest. Falten bzw. rollen sie das Zelt so auf, dass die Ventile solange wie möglich frei gelassen werden, damit alle Luft entweichen kann.

6. LÜFTUNGSFENSTER

Öffnen Sie beim Ausspannen immer die Lüftungsfenster. Durch die sehr starke Glasfaserverstärkte Gaze können sich sonst Falten bildungen ergeben. Wenn Sie längere Zeit nicht am Zelt sind, sollten Sie die Fensterfolie immer geschlossen halten. Die Fensterfolien haben einen natürlichen Schrumpf und werden sich bei längerem geöffneten Fenster zusammenziehen. Es kann einige Zeit dauern, bis die Folie sich wieder vollständig gedehnt hat und die Fensterklappe wieder optimal passt. Sie sollten deshalb auch bei schönem Wetter die Fensterklappe in regelmäßigen Abständen über Nacht schließen um die Folie zu dehnen. Wenn man dies umgehen will kann man sich auch mit Wärme helfen und die Folie mit einem Fön anwärmen um sie besser dehnen zu können.

6.1. Lüftungsöffnungen, Zwangsentlüftungen

Beim Camping in der Natur bildet sich immer auch Schwitzwasser, das sich unterschiedlich auf den Stoffen absetzt. Die feuchte Raumluft, die Feuchtigkeit die wir beim Schwitzen entwickeln, Tau und Reif setzen sich vor allem an kalten und glatten beschichteten Flächen nieder. Bei sehr hoher Luftfeuchtigkeit ist die Feuchte auch auf warmen Flächen zu bemerken. Auch bei regnerischem Wetter kann man bemerken, dass Polster und Kleidungsstücke sowie die Gardinen im Vorzelt feucht sind.

Um dies zu verhindern gibt es Lüftungsfenster und Zwangsentlüftungen.

Verschließen Sie bitte nie die Zwangsentlüftungen. Sie dienen dazu immer für Frischluftzufuhr zu sorgen um evtl. austretende Gase und Schwitzwasser nach außen zu transportieren. Die Lüftungsfenster in den Seitenwänden unterstützen dies in großem Maße. Dies hat auch klimatische Auswirkungen im Vorzelt. Natürlich sorgen geöffnete Lüftungsfenster gerade im Sommer für ein erträgliches Klima im Vorzelt.

REGEN UND FEUCHTIGKEIT

Durch spezielle Nähte und Nähverfahren ist Ihr Zelt im Wesentlichen Wasserdicht. Denken Sie jedoch immer daran, dass es ein Zelt bleibt und dort wo Teile zusammengefügt wurden Öffnungen sein können durch die Feuchtigkeit nach innen dringt. Dabei sucht sich die Feuchtigkeit Ihre eigenen Wege. Oft kommt die Feuchtigkeit an ganz anderen Stellen ins Zeltinnere als die an denen man die Nässe bemerkt.

Bei zu geringer Spannung am Vorzeltkeder kann die Feuchtigkeit um den Keder wandern und so ins Zeltinnere kommen. Manchmal kann die Feuchtigkeit auch durch ein zu großes Nadelloch kommen. Das verwendete Garnmaterial quillt nach den ersten Tagen der Benutzung

natürlich auf und entwickelt erst seine Dicke um das Nadelloch abzudichten. Durch spezielle Imprägnierungen kann dies unterschiedlich lange dauern. Falls nach einiger Zeit immer noch kleine Wassertropfen an den Nadellöchern zu erkennen sind kann man mit einem Nahtdichter dies zusätzlich behandeln. Besonders bei synthetischen Materialien ist dies zu empfehlen.

7. PFLEGE UND REINIGUNG

Nach dem Urlaub sollte man sein Zelt reinigen. Verwenden Sie dazu grundsätzlich sauberes lauwarmes Wasser und ein weiches Faserfreies Tuch.

Bei starken Verschmutzungen kann man die meisten Zelte auch mit einem Hochdruckreiniger säubern. Stellen Sie dazu den Druck jedoch auf eine niedrige Stufe ein oder halten Sie den entsprechenden Abstand zum Material. Für die Fensterfolien verwendet man am besten ein sauberes Baumwolltuch und Backpulver. Damit kann man die meisten Verschmutzungen sicher und schonend entfernen. Gerade die Fensterfolien sind sehr anfällig für Reinigungsmittel. Schnell lösen Rückstände von Tensiden Verfärbungen aus und bewirken genau das Gegenteil. Um die kleinen Knicke an den Fensterfolien zu entfernen, kann man einen Fön oder ein Heißluftgerät verwenden, passen Sie dabei jedoch auf, nicht zu lange auf einer Stelle zu verweilen. Nach einiger Zeit bilden sich diese Knicke jedoch auch ganz natürlich zurück. Je nach Temperatur und Folienstärke kann dies unterschiedlich lange dauern. Bei den eingesetzten Folien für Vorzeltfenster sind diese Knicke nicht zu verhindern und sind keine Qualitätsmangel.

8. SONNENEINWIRKUNG

Wir verwenden für unsere gesamte Produktion nur hochwertige Materialien, die auch im UV Bereich Schutz bieten. Gerade unsere Luftschlauchzelte aus KlimaTex Material bietet hier den perfekten Schutz . Dennoch verwittern die Stoffe je nach Intensität der Witterungseinflüsse. Gerade die Sonne ist in der heutigen Zeit ein wesentlicher Faktor geworden. Deshalb empfehlen wir Ihnen auch beim campen immer ein schattiges Plätzchen zu wählen und Ihr Zelt nicht permanent der Sonneneinstrahlung auszusetzen. Im Dauercampingbereich sollten Sie auf verschließbare Fenster achten. Fast alle unsere Reißverschlüsse haben eine Abdeckung. Dies vermindert die Verwitterung und schützt zusätzlich vor Wassereinbruch und vor Verschmutzungen.

9. REPARATUREN

Leider kann es immer wieder einmal passieren, dass doch ein Zeltteil defekt ist oder es zu einer Beschädigung kommen kann. Natürlich sind unsere Handelspartner und wir auch in diesem Fall Ihr kompetenter Ansprechpartner. Denken Sie bitte daran, dass sich jede „Billigreparatur“ nur für kurze Zeit lohnt. Es kann immer sein, dass man sich im Urlaub zunächst behelfen muss um die Tage zu überstehen. Sie sollten jedoch Reparaturen immer vom Fachmann ausführen lassen und dies möglichst Zeitnah zu der Entstehung des Schadens. In unserem Zubehörangebot haben wir spezielle Reparatursets A und B je nach Material. Im Fachhandel gibt es Bügelstoffe, PVC Kleber, Kaltschweißer, Nähfäden aus der Tube, Ösen Werkzeuge und einiges mehr. Benutzen Sie diese Dinge gerne um sich im Urlaub zu behelfen. Denken Sie jedoch daran anschließend den Schaden richtig vom Fachmann beheben zu lassen. Der hat die richtigen Maschinen und das richtige Material.

Besorgen Sie sich immer ein paar der wichtigsten Kleinteile wie Reißverschlusschieber, Nähgarn, Nadeln Ösen etc. um sich vor Ort bei Problemen helfen zu können.

10. VERPACKEN UND LAGERN

Ihr Vorzelt sollte grundsätzlich in sauberem und trockenem Zustand verpackt werden. Es gibt viele unterschiedliche Meinungen dazu, wie ein Vorzelt richtig und schonend verpackt wird, ob man es rollt oder ob man es faltet, hier einige der wesentlichen Tipps:

- Fensterfolien immer nach innen legen
- Das Dachimmer mit der UnterseitenachaußenalsäußersteVerpackung verwenden
- Reißverschlüsse nicht auf die Fensterfolien kommen lassen
- Keine Steine, Blätter oder Gräser im Zelt mit einrollen
- Gardinen dürfen als Schutz der Fensterfolien ruhig aufgezogen bleiben
- Zelt und Gerüst/ Luftschräuche immer getrennt verpacken
- Keine spitzen Gegenstände mit einpacken

Wenn Sie diese Dinge beachten, werden Sie lange an Ihrem Zelt Freude haben.

Lassen Sie sich von den „sogenannten“ Profis nicht verwirren und handeln Sie immer mit gesundem Menschenverstand. Oft ist dies der richtige Weg.

Sollten Sie sich doch einmal in einer Frage unsicher sein und hätten gerne professionellen Rat, so bieten sich unsere Fachhandelspartner / Spezialisten an Ihre Fragen gerne zu beantworten.

Wir sichern durch permanente Schulungen das Fachwissen unserer Partner vor Ort und arbeiten ständig an weiteren Verbesserungen und Erleichterungen für Sie.

Sollten Sie dennoch einmal eine Frage haben die unbeantwortet bleibt oder ein Verbesserungsvorschlag, so sind auch wir gerne persönlich für Sie da. Da sich unsere Branche nach wie vor schwerpunktmäßig empirisch entwickelt, leben auch wir nur von guten Ideen und Erfahrungen der Camper.

11. SERVICE UND GARANTIE

11.1 Einleitung •

StarCamp strebt danach, ein möglichst hochwertiges Produkt zu liefern. Unsere Vorzelte und Sonnendächer werden aus Materialien höchster Qualität hergestellt, sorgfältig durch erfahrene Spezialisten verarbeitet und durch speziell ausgebildete Qualitätsmitarbeiter kontrolliert. Auf all unsere Produkte besteht eine zweijährige Garantie. Alle eventuell konstatierten Mängel, in Bezug auf Material- oder Produktionsfehler, reparieren wir kostenlos.

11.2 Handhabung Garantiefälle

Wenn Sie Fragen, bezüglich des durch Sie angeschafften Produktes haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler. Ihr Fachhändler wird sich um die Handhabung eventueller Garantiefälle bemühen. Wenn Sie Anspruch auf Garantie erheben wollen, senden Sie das betreffende Teil sauber und trocken ein. Verschmutzte und nasse Zelte können durch unser Servicepersonal und unsere Maschinen nicht bearbeitet werden und werden unbearbeitet zurückgesandt.

11.3 Garantie

StarCamp beurteilt in allen Fällen selbst, ob Sie Anspruch auf Garantie haben. Schäden, die aufgrund übermäßiger Beanspruchung, unsachgemäßem Gebrauch und Sturmschäden entstanden sind, werden von der Garantie nicht gedeckt. Eventuell anfallende Reis- und/ oder Transportkosten werden nicht rückerstattet. StarCamp behält sich in allen Fällen das Recht auf Nachbesserung vor. Der erfahrene Camper weiß, dass die im Folgenden genannten Erscheinungen nicht als Mängel angesehen werden können und dass sie die Benutzung des Vorzeltes oder Sonnendaches nicht beeinträchtigen.

- Fadenverdickungen im Zelttuch;
- Farbabweichungen separater Zelttuchstreifen;
- Farbveränderungen durch Wetter- und Umwelteinflüsse;
- Lichtflecken im PVC-Material; dies sind sogenannte Pigmentflecken, d.h. das Farbpigment fehlt. Das Material an diesen Stellen ist deshalb nicht undicht oder von minderer Qualität;
- Kondensation, in Extremfällen bis hin zu Wassertropfen, vor allem bei Nähten in der Nähe des Gestänges;
- Unebenheiten der Fensterfolie.

Wenn Sie das Vorzelt zum ersten Mal aufstellen, ist es möglich, dass die Nahtstellen beim ersten Regen etwas Wasser durchlassen.

Manchmal kann die Feuchtigkeit auch durch ein zu großes Nadelloch kommen. Das verwendete Garnmaterial quillt nach den ersten Tagen der Benutzung natürlich auf und entwickelt erst seine Dicke um das Nadelloch abzudichten. Durch spezielle Imprägnierungen kann dies unterschiedlich lange dauern. Falls nach einiger Zeit immer noch kleine Wassertropfen an den Nadellöchern zu erkennen sind kann man mit einem Spray dies zusätzlich behandeln. Besonders bei synthetischen Materialien ist dies zu empfehlen.

Die Nähte an der Innerseite des Vorzeltes sind mit einem transparentem Schutzband versehen.

All rights reserved. No part of this publication may be reproduced or transmitted in any form or by any other means, without written permission from Dorema UK Ltd.

FOREWORD

Congratulations for purchasing a new StarCamp Air awning. We would like to thank you for choosing StarCamp and wish you lots of enjoyable camping holidays.

You are always assured of simplicity of erection along with guaranteed durability of a quality manufacturer: we don't leave anything to chance. After all this is your holiday. With StarCamp you can see the built in camping expertise. The best quality fabric, extra reinforced stress points, innovative in many ways and easy and quick to erect on every surface. Our continuing process of selecting the very best in raw materials, along with our commitment to modern technology and recruitment of experienced staff makes StarCamp stands out with lots of practical camping comforts. In practice we keep this promise into every detail. It's not by accident that StarCamp is the best sold Air awning in Europe, again and again satisfied customers choose this make that has more to offer for less money.

In this handbook you will find all sorts of important information about your Air awning. It's full of practical tips concerning the upkeep and service of your new Air awning. Of course we have included a step by step guide on how to erect your Air awning, as well as informing you of the various optional accessories to make your Air awning even more complete.

To prevent any problems we strongly advise you to read this handbook thoroughly before you start to erect your Air awning. We also strongly advise you to erect your Air awning at least once before you commence your holidays. If you have any questions or problems please don't hesitate to contact your supplying dealer.

INDEX

1.	BEFORE YOU GO CAMPING.....	25
1.1	Introduction.....	25
1.2	Checking your Air awning size.....	25
1.3	Standard equipment.....	25
2.	FRAME / INFLATABLE TUBES.....	26
3.	ERECTING YOUR AIR AWNING.....	26
3.1	Ground.....	26
3.2	Tunnel.....	26
3.3	Pitching.....	26
3.4	Inflate Air tubes.....	27
3.5	Pressure.....	27
3.6	Roof bars.....	27
3.7	Pegging points.....	28
3.8	Guy ropes.....	28
3.9	Annex (optional).....	29
4.	LEAKING AIR TUBES.....	30
5.	TAKING DOWN YOUR AIR AWNING.....	31
6.	DURING USE.....	32
7.	CARE OF AWNING.....	33
7.1	Resin stains.....	34
7.2	Tree leaves.....	34
7.3	Grease stains.....	34
7.4	Bird droppings.....	34
7.5	Mildew.....	35
8.	EXPOSURE TO UV RADIATION.....	35
9.	STORING YOUR AIR AWNING.....	36
10.	SERVICE AND WARRANTY.....	38

1. BEFORE YOU GO CAMPING

1.1 Introduction

Now that you own this beautiful StarCamp Air awning, it is very important to check and prepare everything before you go on holiday.

1.2 Checking your Air awning size

With the assistance of your dealer you will have chosen your correct awning size. If you have any doubts please measure your caravan again before you take the new awning out of it's original packing.

Please note that awnings that have been on a caravan can not be exchanged.

1.3 Standard equipment

StarCamp Air awnings are supplied with standard pegs which are suitable for normal camping. Special pegs designed for other types of ground conditions, such as sand or rocky grounds, are available from your local dealer. The standard ladder straps will ensure the correct tension is applied to the Air awning.



TIP: Before you go on holiday attach all ladder straps onto the anchor fittings of your awning. This will save a lot of time when erecting the Air awning.

2. FRAME / INFLATABLE TUBES

Your StarCamp Air Awning is supplied with two types of Air tubes. The main tubes, fitted into the sleeve on the inner side of the Air awning, and the separate roof support poles.

Luxor Air 280 is equipped with 5 inflation valves, which are located at the outside of the front panel.

3. ERECTING YOUR AIR AWNING

3.1 You may wish to lay a plastic sheet on the ground to protect your awning. Unpack and spread the awning on the ground.

Before you start to insert the awning into the caravan rail, you first need to check the rail for any sharp edges. In order to prevent any damage from happening to the awning, always remove any obstructions. Also check for any sealant that may remain inside the caravan rail.

3.2 After you have unfolded the awning, zip out all the removable panels. By removing those, sliding the awning through the caravan rail will become a lot easier.

3.3 You can easily erect the fully inflatable awning. Inflate it by using the supplied hand pump or the optional electric air pump. Select the correct end piece, place it on the hose and attach it to the valve. **Inflate the air tubes up to a pressure of between 6 to 8 Psi (= 0,5 – 0,6 bar).**

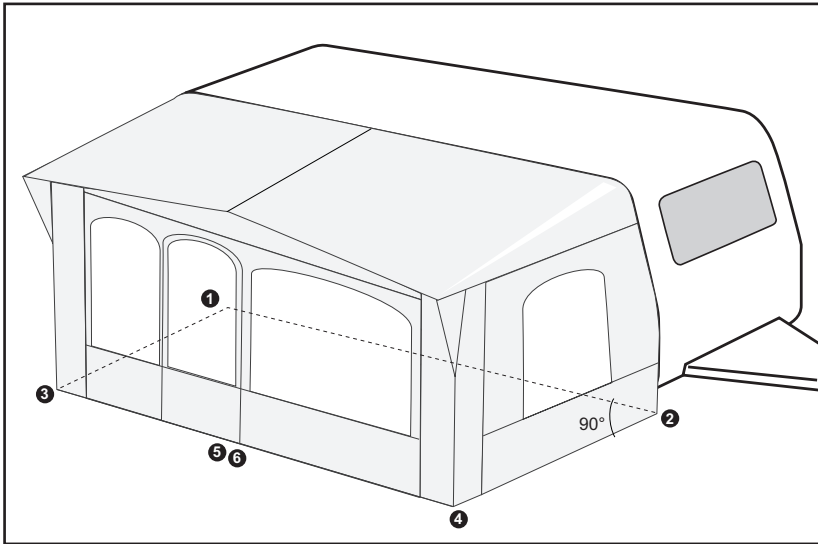
3.4 The base frame of the awning can be inflated by using one of the three valves, which are attached to the outside of the awning. It does not matter which valve you choose. Please make sure, both other valves are closed. Dorema recommends using the valve of the center upright to inflate the base frame. This quickly creates extra workspace, which makes it easier to erect. Make sure that the black valves - attached to the inside of the roof - are open when inflating. The markings are placed on the black valves. The black valves connect the main air hoses with each other by means of a light grey, thinner air hose. If necessary, you can also close the black valves and close the air hoses separately. This is especially useful when looking for a possible leak in the air frame.



3.5 The additional roof rails that are in the sewn-on tunnels in the roof and extra uprights can be inflated now and the uprights can be placed in the right position.

3.6 Two inflatable canopy bars are included for extra stability in the front canopy.

3.7 You are now ready for pegging the awning with the use of ladder straps and pegs. Always start at the corners. Start at the caravan side with points 1 and 2, then the corners 3 and 4 of the front. Work from the middle, points 5 and 6 to both corners. Now you can peg out the rest of the awning.



3.8 Tension on zipper of the front panel.

In case the air tube running from the center corner to either the left or right-hand corner is not completely in the correct position, it will cause too much tension. This air tube is attached to the corners by means of Velcro and if not 100% fixed in the correct position, the air tube comes under too much pressure, causing too much tension on the zipper. Therefore it is important to check this connection and adjust it if necessary.

It is also important to check if the short canopy stub air tube, located on the outside under the awning canopy, is exactly in the correct position.

The described situation is no production error and can be adjusted easily.

3.9 Optional annex with zip

This inflatable awning offers the opportunity of fitting an annex on either the left or right-hand side. Unzip the desired side wall to extend the awning with the annex.

1. First start to inflate the main air tube, the valve is situated on the outside of the annex.
2. Next inflate the supplied roof tube and place it between the side roof beam of the awning and the main tube of the annex.
3. The canvas of the annex can now be pegged out.



4. LEAKING AIR TUBES

As mentioned before in this instruction, first you need to make sure the valves are screwed on tightly enough (finger tight!). In case the air tube loses air slowly, unscrewing the valve and assembling it again is usually the simplest solution for the leakage. In case one of the air tubes really gets punctured it can be repaired in a simple way.



1. Remove the ty-rap from the slider and open the zip.
2. Remove the transparent air tube from the casing, fit the valve and inflate the tube with a pump.
3. Dip the tube under water and trace the leak.
4. Use the enclosed repair patch in order to close the leak.
5. Re-fit the air tube back into the casing, assemble the valve on the correct position, close the zip and ALWAYS secure the slider of the zip with a ty-rap. Your StarCamp dealer can also supply all replacement parts. In case you do not have a repair patch available, a Dorema TEAR-AID repair patch type B can also be used. Type B is especially suitable for all PVC materials. Such a repair set is also available at your local dealer.

5. TAKING DOWN YOUR AIR AWNING

It is recommended to take the Air awning down when it is completely dry. Remove the roof bar and unscrew all the valves. The valves are secured to the sewn on casing in order to prevent loss. Only screw the valves back on when the awning is erected again. Fold or roll up the awning in such a way that the valves are kept free as long as possible in order to allow the air to escape.

6. DURING USE

Air Awnings containing a high proportion of synthetic materials are sometimes affected by condensation. This should not be confused with leakage and can normally be cured by ensuring that adequate ventilation is available by making full use of the awnings ventilation or by leaving doorways slightly unzipped whenever possible.

Avoid touching the inside surface of the awning when raining. Any leakage should be treated with a suitable reproofing spray. Don't pitch your awning under trees but make use of natural windbreaks like hedges and walls. Face the awning door away from the prevailing wind. When the awning has been taken down wet, it is vital to ensure the awning fabric is dried out completely within a maximum of twenty-four hours. Do not cook in the awning or use naked flames. Read and understand the fire precautions label sewn into the inside of the awning.

7. CARE OF AWNING

Awning fabrics can be weakened by prolonged exposure to sunlight. Under normal holiday use your awning will give long service but used for extended periods in strong sunlight will soon cause deterioration. In those cases it would be wise to use a site as shaded as possible. UV degradation is not covered under the awnings warranty. The warranty does not cover awnings for permanent or seasonal site use. This is the ideal awning for short breaks.

Awnings are best stored loosely packaged and ensure it is totally dry before packing away. Store in a well ventilated dry place. A wet/damp awning will develop mildew surprisingly quickly. Dirty awnings can be washed using clean water and a soft brush. Do not scrub and never use detergent.

Look after your awning and it will look after you. Have any damage repaired at the first opportunity. Zips should be treated with care, use two hands to close and open and do not tread on them. Never force a zip. We strongly recommend that you carry a comprehensive spares kit including silicone waterproof spray and spare guy ropes and pegs for extreme weather. We provide a small repair kit to cope with minor accidents and problems. If the patch is sewn onto the awning you will have to seal the stitch holes with seam seal.

If you have any queries relating to your Air awning, or its warranty, then please contact your supplying dealer.

During your holiday your awning can get pretty dirty. This can be caused by a number of reasons of course. For instance, when you have experienced a long period of dry weather, a lot of dust can be found on top of your awning. By regularly dusting the canvas with a dry brush you will prevent black runs from appearing after the first shower of rain. You can already start with some of the maintenance during the last day of your holiday. When the weather permits, you can start to clean the mud walls of the awning with lukewarm water and leave it to dry. After you eventually dismantle the awning, you can clean the ground sheet, draught skirt and pegs and dry them.

For cleaning the awning you should, regardless of the type of material, always use clean water (approx. 30 degrees) and a sponge or soft brush.

Do not use detergent at any time as this can seriously damage the waterproof qualities of the canvas. We also strongly advise you not to purchase any of the cleaning detergents for canvases which are available at your camping stores, as these damage the waterproofing qualities of the canvas.

The seams on the inside of the awning are provided with a transparent, protective tape.

Re-impregnating the canvas afterwards will often not deliver the desired effect. Not all stains can be removed just with clean water. Below this we will explain how specific stains can be removed for the greater part.



TIP: It is preferred not to camp underneath trees that drip resin; resin damages the canvas.

7.1 Resin stains

Make sure all resin stains are cured sufficiently first. When the resin is cured sufficiently, it can easily be ground to powder. Carefully remove any remains with a spoon or knife and make sure you do not damage the fabric.

7.2 Tree leaves

Tree leaves pigment can come off tree leaves leaving stains on the canvas that are difficult to remove. Especially moist leaves tend to stick to the fabric. So please be alert and remove leaves as soon as possible.

7.3 Grease stains

Dab butter, gravy or oil stains as soon as possible with kitchen paper. Any remains can be removed later with the help of an iron (coolest position) and kitchen paper. Put the paper on the concerning spot and warm the paper with the iron so that the grease is absorbed by the paper.

7.4 Bird droppings

There is no standard method for cleaning this type of stain. The best thing to do is to scrape or wipe the remains from the canvas as soon as possible. Then clean the spot with lots of lukewarm water and leave any remaining stains. Normally these remains will automatically disappear eventually.

7.5 Mildew

Mildew caused by moist weather can be recognized by small brown spots which are found inside the canvas. In most cases this happens because a moist awning has been packed too long. Regardless of the type of the material the awning is made from, you always need to make sure that when an awning is packed wet, it is hung to dry within twenty-four hours and has the opportunity to dry properly.

Mildew can also occur when the canvas is used during a long period of time in a moist environment. During the production of most awnings synthetic fibers are used which are coated.

With most fabrics this coating is on the outside of the canvas only, because of this, this material will cause almost no condensation because the fibers on the inside of the awning will absorb some of the moisture. In this damp condition mildew can start to settle, which will then lead to the brown spots as mentioned before. Most of the condensation is caused by large differences in temperature. This occurs specifically during spring and autumn. When the humidity in the awning is high for a long period of time, brown spots can appear on the inside of the awning. Permanent site campers will therefore experience mildew quicker than people who camp only a few weeks during the summertime. Otherwise, the mildew does not effect the quality of the roof material and has also no negative influence on the durability of the awning. By using a ground sheet with good sealing qualities condensation built up can be reduced dramatically. In case you use an awning carpet, it is advisable to use some foil underneath the carpet to avoid condensation from building up. Of course it is very important that there is enough ventilation.

8. EXPOSURE TO UV RADIATION

Our inflatable tent line produced of KlimaTex material provides some protection against UV. Despite all the precautions, these materials will age when used under the influence of UV. Therefore, we recommend choosing a shady camping spot for your vacation. Most zippers are covered, which prevents premature aging and pollution.

9. STORING YOUR AIR AWNING

After you have cleaned the Air awning completely, it is very important to store the canvas in a dry place.



TIP: Prevent canvas and window material from getting into contact with materials which contain rubber or PVC such as: boots, cables, doormats, plastic covers or something similar. Because of softeners being used in numerous materials brown spots can start to appear inside the canvas and window material which are impossible to remove.

Window material

The window material used in Air awnings, is made from relatively soft materials. This means that the otherwise very smooth window material, by folding it between the other materials, can copy the relief of zips, canvas and mud walls into the window material. When you store the Air awning after you have camped, we would like to advise you to lay out all the panels, which have the window material, as flat as possible and not roll them tightly. The chance of slight marks or imprints been left on the window material will be minimized.

Regarding the window material we also would like to mention that every new Air awning, which comes straight out of the packing, is likely to have some creases and marks from been packed. When the Air awning is erected and tightly tensioned in warm weather conditions for a longer period of time, these marks will largely disappear. However window material is very complex material and therefore minor imperfections will need to be accepted as this is inherent to the material.

If your awning is stored at the end of the season, it is important that the awning is in a clean and dry condition.

Window Decals always lay inside

- Always fold the window material on the inside
- Do not fold or roll the canvas too tight
- Always store the roof with the coated side out
- Avoid contact with zippers and window material
- Do not pack stones, leaves or grass clippings
- Window blinds can serve as protection for the window film
- Avoid packing sharp objects

If you follow this advice you are assured of a long enjoyment of your awning.

10. SERVICE AND WARRANTY

10.1 Introduction

StarCamp tries to provide you with a durable product. Our awnings are made from the best quality materials, and are carefully produced by experienced craftsmen and checked by specially trained quality control employees.

All our products have a twelve months warranty. Any faults which relate to material or production errors will be repaired free of charge.

10.2 Dealing with warranty claims

In case you have any questions relating the product you have purchased, you should immediately contact your supplying dealer. Your dealer will take care of any possible warranty claim. If you wish to make a claim under warranty, please make sure that the item concerned is returned in a clear and dry condition. Soiled and wet awnings are impossible to handle by our service staff and sewing machines. Any awnings received in this condition will be returned untreated.

10.3 Warranty

In all cases StarCamp will decide whether a claim is considered warranty. Damage caused by excessive tensioning, storm damage or misuse can not be claimed under warranty. Any travel and/or transport costs made will not be compensated.

The experienced camper knows that the phenomena as stated below can not be considered faulty and have no negative effect on the solidity of the awning.

- Thread thickening in the material.
- Colour changes on different panels.
- Colour changes due to the weather or the environment.
- Light points in the PVC. These so-called pigment stains are not unusual and occur when the pigment that gives the colour is missing. This certainly does not indicate that the material with these spots will start leaking or have a lesser quality of material.
- Condensation, in extreme cases it will even drip, especially in the seams around the frame.
- Unevenness' in the window material. When the awning is erected for the first time, it is possible that water could penetrate through the seams during the first shower of rain. Once the thread has been wet it will start to swell, this will close the stitching. In most cases this problem will no longer occur during the next shower of rain.
- Most of the seams at the inside of the awning are covered by a protective transparent tape.

Doréma Rekreatie B.V.

Havenstraat 43 - 45
7005 AG Doetinchem
info@dorema.nl
www.dorema.nl

Dorema UK Ltd.

Pioneer Way, Castleford
West Yorkshire, WF10 5QU
info@dorema.co.uk
www.dorema.co.uk

Doréma Vorzelte GmbH

Kaiserswerther Straße 115
40880 Ratingen - Düsseldorf
info@dorema.de
www.dorema.de

